



Antwort zur Anfrage Nr. 0836/2013 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Ebersheim betreffend **Stellungnahmen der Fachämter bzgl. des Spielplatzes 'Hinter der Ortsverwaltung' (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu welchen Ergebnissen gelangten die einzelnen Fachämter und wie wurden diese Ergebnisse begründet?

Es wurde die Stellungnahme des Amtes 51 – Amt für Jugend und Familie eingeholt.

Das Amt 51 kommt zu folgenden Ergebnissen:

Ein Versetzen des Spielgerätes wäre möglich, solange keine Kosten für die Stadt Mainz entstehen und das Spielangebot für Kinder ohne Einschränkungen nutzbar bleibt.

Sowohl der Ortsbeirat als auch zahlreiche Familien mit Kindern haben sich 2009/2010 für die Verbesserung des Spielangebotes mit weiteren Spielgeräten eingesetzt.

Das Amt für Jugend und Familie gibt aber zu bedenken, dass sich auch Anlieger durch das Boule spielen gestört fühlen und die Nutzung der Boulefläche als Fußballfeld schon zu erheblichen Lärmstörungen führte, sodass bauliche Veränderungen vorgenommen werden mussten. Eine Vergrößerung der jetzigen Boulefläche würde wahrscheinlich wieder zu Lärmbeschwerden führen.

67 – Grünamt:

Bei einem Versetzen des Spielgerätes müssten im Wurzelbereich Grabungsarbeiten für Fallschutz und Fundamente durchgeführt werden, bei denen mit erheblichen Beschädigungen des Feinwurzelwerkes und einiger Starkwurzeln zu rechnen ist, welche letztendlich zu erheblichen Schädigungen des Baumes führen würde.

Mainz, 05.06.2013

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete